

Hygienekonzept FRANKENMAN Triathlon am 19.06.2022

Stand 05.02.2022

Ziel der Maßnahmen

Das Ziel der ausgearbeiteten Maßnahmen ist es, die im Rahmen der Eindämmung der Virusinfektion erlassenen Vorschriften einzuhalten und den Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten. Des Weiteren wird die hygienische Situation bei Triathlon und Triathlon-verbundenen Veranstaltungen verbessert und somit das Infektionsrisiko reduziert.

Triathlon bei Kontaktbeschränkungen

Die Sportart Triathlon ist eine Einzel-Sportart und zählt nicht zu den Mannschaftssportarten. Dies berücksichtigt auch die Sportordnung für den Triathlon, wie zum Beispiel das Sanktionieren beim Nicht-Einhalten des Windschattenfahrverbots (Unterschreitung des Abstands zum Vordermann von 12m auf dem Fahrrad) oder bei der Annahme von Hilfe durch eine andere Person von außen. Durch die Regelungen der Sportordnung wird auch erreicht, dass sich die Teilnehmer*innen während des Wettkampfes über die Wettkampfstrecken verteilen.

1. Schutzmaßnahmen

Für die Helfer und das Organisationsteam wird analog zu den Verhaltensregeln im ÖPNV und Einzelhandel, das Tragen von Mundschutzmasken (FFP2-bzw. Operationsmasken) zur Pflicht im gesamten Bereich größerer Menschenansammlungen. **Es wird darauf geachtet, dass die Masken ordnungsgemäß die Nase und den Mund bedecken.**

Alle Helfer und Athleten müssen am Veranstaltungstag geimpft, genesen oder getestet sein.

2. Informationen an Teilnehmer und Zuschauer

In einer vorab verschickten Teilnehmer-Information werden die Athleten über Hygiene- und Kontaktvorschriften informiert.

3. Öffentliche Bereiche

Eine Wettkampfbesprechung mit den Teilnehmern vor dem jeweiligen Start des Rennens findet nicht statt. Den Teilnehmern werden im Vorfeld der Veranstaltung die relevanten Punkte der Wettkampfbesprechung online zur Verfügung gestellt. Aktuelle Informationen werden über Durchsagen bekanntgegeben.

Ein- und Ausgang des Veranstaltungsgeländes liegen an entgegengesetzten Punkten, damit Kreuzungen der Teilnehmer vor und nach dem Wettkampf vermieden werden.

4. Ordnungspersonal

Das Ordnungspersonal auf dem gesamten Veranstaltungsgelände wird entsprechend den aktuellen Vorschriften des Landes unterrichtet.

5. Rettungsdienste

Mit dem zuständigen Rettungsdienst wird im Vorfeld ein entsprechendes Konzept erarbeitet, das die Vorschriften des Landes berücksichtigt.

Vor dem Start

Die Startunterlagen werden im Veranstaltungsbereich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ausgegeben. Ein- und Ausgangsbereich sind getrennt. Die Startnummer dient gleichzeitig als Eintrittskarte zum Veranstaltungsgelände. Die Transponder sind in den Startunterlagen enthalten.

Bereich Wechselzone

1. Es wird für den Check-In (der Zeitraum, in dem die Teilnehmer ihre Fahrräder in die Wechselzone bringen) genügend Platz vorgehalten.
2. Um die Anzahl an Teilnehmer beim Check-In zu reduzieren, erfolgt das Einchecken gemäß beiliegendem Zeitplan nach Startnummernblöcken a max. 50 Sportlern. Ein Check-In zur vorgegebenen Zeit ist zwingend erforderlich.
3. Die Plätze in der Wechselzone sind fest vergeben, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.
4. Nach dem die Teilnehmer ihr Rad eingewechselt haben, verlassen sie die Wechselzone an anderer Stelle als dem Eingang.
5. In der Wechselzone werden keine Wechselzelte aufgestellt. Der Wechsel zwischen den einzelnen Disziplinen erfolgt am Rad.

Bereich Schwimmen

1. Am Schwimmausstieg müssen die Teilnehmer den Main selbständig verlassen.

Versorgung der Athleten

Es gibt Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportlern an den Tischen.

Bereich Ziel

1. Helfer im Ziel fordern die Teilnehmer auf, sich nicht im Zielbereich aufzuhalten und in den Nachzielbereich zu gehen. Die Transponder zur Zeitnahme sind von den Teilnehmern im Zielbereich in bereitgestellten Behältern abzugeben.
2. Es gibt im Ziel Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Verpflegung wird einzeln verpackt bereit gelegt. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportlern an den Tischen.
6. Es werden Duschkmöglichkeiten unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln angeboten.
7. Die Ergebnisse werden nur online bereitgestellt.

Logistik

1. Die Helferteams werden in einzelne Ressorts unterteilt. Jedem Helferteam sind feste Aufgaben zugeteilt. Dadurch wird eine Durchmischung des Personals reduziert.
2. Die Größe der Teams soll 5 Personen nicht übersteigen.

Personal und Kampfrichter

1. Die Namen der Helfer in den jeweiligen Helferteams werden erfasst, um so eine bessere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die Helfer auf Veranstaltungsgelände erhalten nur mit einer Akkreditierung Zutritt.
2. Das Tragen von Mundschutz und Handschuhen wird entsprechend der am Wettkampftag gültigen Regeln vorgenommen.

Dienstleister

1. Die Anzahl von Dienstleitern auf der Veranstaltungsfläche wird minimiert.

2. Die Dienstleister werde auf die aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktvorschriften hingewiesen.